VR-06-033-2 Institutionellen Rassismus in Sicherheitsbehörden überwinden – Sicherheit für alle Menschen schaffen

Antragsteller*in: Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel)

Änderungsantrag zu VR-06

Von Zeile 33 bis 37:
Denn ~~institutioneller~~ Rassismus ist kein Randthema – er ist tägliche schmerzhafte Realität für viele Menschen. Um Sicherheit, Gleichberechtigung, Partizipation und Gerechtigkeit für alle zu verwirklichen, ist es notwendig, ~~institutionellen~~ Rassismus zu analysieren, zu benennen und zu bekämpfen. Das gilt auch und gerade für die Polizei als Trägerin des staatlichen Gewaltmonopols. Deutschland ist und wird immer mehr eine Migrationsgesellschaft. Der Vorstoß

weitere Antragsteller*innen

Irene Mihalic (KV Gelsenkirchen); Daniel Elfendahl (KV Potsdam-Mittelmark); Kerstin Kirchhofer (KV Duisburg); Peter Schober (KV Leipzig); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marcel Emmerich (KV Ulm); Karl-Heinz Hage (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Jona Gärtner (KV Aschaffenburg-Land); Andre Michael Baumann (KV Kurpfalz-Hardt); Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte); Petra Sander (KV Karlsruhe); Sabrina Brumme (KV Leipzig); Jasmin Ateia (KV Lörrach); Ferdinand Moors (KV Leipzig); Mogdeh Töbelmann (KV Diepholz); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.